

Medienmitteilung

Planegg/München und Mechelen, Belgien, 19. Juli 2018

MorphoSys und Galapagos unterzeichnen globalen Lizenzvertrag für MOR106 mit Pharmapartner

- Exklusive globale Lizenzvereinbarung mit Novartis für MOR106
- MOR106, ein monoklonaler Antikörper gegen das Zielmolekül IL-17C, wird in der Indikation atopische Dermatitis und möglicherweise in weiteren Indikationen entwickelt
- Vorauszahlung in Höhe von 95 Mio. Euro (111 Mio. US-Dollar*) und potenzielle Meilensteinzahlungen von bis zu ca. 850 Mio. Euro (1 Mrd. US-Dollar*) zuzüglich Umsatzbeteiligungen im niedrigen zehnprozentigen bis niedrigen 20-prozentigen Bereich
- Novartis wird alle zukünftigen Forschungs-, Entwicklungs-, Herstellungs- und Vermarktungskosten im Zusammenhang mit MOR106 tragen

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX; NASDAQ: MOR) und Galapagos NV (Euronext & NASDAQ: GLPG) gaben heute bekannt, dass sie eine weltweite, exklusive Vereinbarung mit Novartis Pharma AG für die Entwicklung und Vermarktung ihres gemeinsamen Wirkstoffprogramms MOR106 eingegangen sind. MOR106 ist ein gegen das Zielmolekül IL-17C gerichteter humaner IgG1 monoklonaler Antikörper, der sich in der klinischen Prüfung befindet. Er wurde gemeinschaftlich von MorphoSys und Galapagos entwickelt. Im Rahmen der Vereinbarung werden die Unternehmen zusammenarbeiten, um den bestehenden Entwicklungsplan für MOR106 erheblich zu erweitern. Novartis erhält exklusiv alle Rechte zur Vermarktung der Produkte, die sich aus der heute unterzeichneten Vereinbarung ergeben.

Mit Unterzeichnung der Vereinbarung werden alle zukünftigen Forschungs-, Entwicklungs-, Herstellungs- und Vermarktungskosten für MOR106 von Novartis getragen. Dies beinhaltet die laufende Phase 2 -Studie „IGUANA“ bei Patienten mit atopischer Dermatitis sowie eine geplante Phase 1-Studie zur Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit einer subkutanen Verabreichung von MOR106 bei gesunden Probanden und Patienten mit atopischer Dermatitis. MorphoSys und Galapagos werden zudem weitere Studien durchführen, um die Entwicklung von MOR106 in atopischer Dermatitis zu unterstützen. Im Rahmen der Vereinbarung wird Novartis das Potenzial von MOR106 in weiteren Indikationen, über atopische Dermatitis hinaus, untersuchen.

Zusätzlich zur Finanzierung des aktuellen und zukünftigen Entwicklungsprogramms mit MOR106 durch Novartis erhalten MorphoSys und Galapagos gemeinsam eine Vorauszahlung in Höhe von 95 Mio. Euro (111 Mio. US-Dollar*). Sollten bestimmte entwicklungsbezogene, zulassungsrelevante, kommerzielle und umsatzbezogene Meilensteine erreicht werden, erhalten MorphoSys und Galapagos gemeinsam signifikante Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu circa 850 Mio. Euro (1 Mrd. US-Dollar*). Zusätzlich erhalten MorphoSys und Galapagos gemeinsam gestaffelte Umsatzbeteiligungen (Tantiemen) im bis zu niedrigen zehnprozentigen bis niedrigen 20-prozentigen Bereich der Nettoumsätze. Gemäß ihrer

Vereinbarung aus dem Jahr 2008 teilen sich MorphoSys und Galapagos alle Zahlungen zu gleichen Teilen (50/50).

Die Transaktion bedarf der Zustimmung der US-Kartellbehörden im Rahmen des Hart-Scott-Rodino Act und wird in Kraft treten, sobald die notwendigen Kriterien erfüllt wurden.

„Diese Zusammenarbeit mit Novartis wird es uns ermöglichen, die Entwicklung von MOR106 über unseren derzeitigen Fokus auf die Indikation atopische Dermatitis hinaus zu beschleunigen und zu erweitern und das Potenzial von MOR106 bestmöglich auszuschöpfen. Forschungsergebnisse aus präklinischen Modellen und Expressionsanalysen deuten darauf hin, dass das Zielmolekül von MOR106 auch bei anderen Krankheiten eine Rolle spielen könnte. Dies legt eine Ausweitung des Entwicklungsprogramms nahe. Wir freuen uns auch sehr, dass wir unser Engagement in atopischer Dermatitis weiter ausbauen können, indem wir gemeinsam mit Galapagos weitere Studien starten, die vollständig von Novartis finanziert werden“, sagte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG. „Ein starker und engagierter Partner hilft dem Entwicklungsprogramm MOR106 und wird es zudem uns ermöglichen, an anderer Stelle zusätzliche Entwicklungsressourcen einzusetzen.“

„Wir sind sehr glücklich, diese Vereinbarung mit Novartis, einem starken Partner im Bereich Immunologie und Dermatologie, verkünden zu können. Dies ermöglicht die Ausweitung der Entwicklung von MOR106 und ebnet den Weg zu einer potenziellen Vermarktung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Novartis, um die Fortschritte von MOR106 auch weiterhin zu unterstützen“, sagte Onno van de Stolpe, CEO von Galapagos.

MorphoSys und Galapagos haben 2017 eine klinische Phase 1-Studie mit MOR106 bei gesunden Freiwilligen und Patienten mit atopischer Dermatitis abgeschlossen. Eine klinische Phase 2-Studie (IGUANA) bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Form von atopischer Dermatitis wurde im Mai 2018 gestartet. MOR106 ist der erste öffentlich bekannte, gegen das Zielmolekül IL-17C gerichtete monoklonale Antikörper in der klinischen Entwicklung weltweit. MOR106 ist ein Arzneimittel in klinischer Prüfung, dessen Sicherheit und Wirksamkeit noch nicht feststeht.

*) Umgerechnet auf Basis des Wechselkurses: 1 Euro = 1,16945 US-Dollar (Stand: 18. Juli 2018, Quelle: www.oanda.com)

Über MOR106 und die Zusammenarbeit der beiden Firmen

MOR106 ist ein in der klinischen Erprobungsphase befindlicher menschlicher IgG1 monoklonaler Antikörper, der gegenwärtig zur Behandlung von entzündlichen Erkrankungen entwickelt wird. MOR106 ist weltweit der erste öffentlich bekannte menschliche monoklonale Antikörper gegen das Zielmolekül IL-17C in der klinischen Entwicklung. MOR106 ist im Rahmen der strategischen Forschungs- und Entwicklungszusammenarbeit zwischen Galapagos und MorphoSys entstanden, in die beide Unternehmen ihre Schlüsseltechnologien und Kernkompetenzen einbringen. Galapagos hat die krankheitsbezogenen biologischen Grundlagen, einschließlich des Zielmoleküls und der zellulären Testsysteme zur Verfügung gestellt. MorphoSys steuerte im Gegenzug seine Antikörpertechnologie Ylanthia bei, um vollständig menschliche Antikörper gegen das Zielmolekül zu generieren, und leistet die volle CMC- (Chemistry, Manufacturing and Controls-) Entwicklung des Wirkstoffs. Galapagos und MorphoSys teilen sich die Forschungs- und Entwicklungskosten sowie alle zukünftigen wirtschaftlichen Aspekte.

Über MorphoSys:

MorphoSys ist ein biopharmazeutisches Unternehmen für späte klinische Phasen, das sich der Entwicklung innovativer und differenzierter Therapien für Patienten mit schweren Erkrankungen verschrieben hat. Basierend auf seinen proprietären Technologieplattformen und seiner führenden Rolle auf dem Gebiet therapeutischer Antikörper

hat MorphoSys gemeinsam mit seinen Partnern eine Wirkstoffpipeline mit mehr als 100 Programmen in F&E aufgebaut, von denen sich derzeit 28 in der klinischen Entwicklung befinden. Diese breite Pipeline umfasst zwei Geschäftsfelder: Im „Proprietary Development“-Segment investiert MorphoSys in die Entwicklung seiner eigenen Produktkandidaten; im Segment „Partnered Discovery“ werden Produktkandidaten im exklusiven Auftrag von Partnern aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie. Im Jahr 2017 erhielt Tremfya® (Guselkumab), das von Janssen vertrieben wird, als erster therapeutischer Antikörper auf Basis der von MorphoSys entwickelten Technologie die Marktzulassung für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis in den USA, der Europäischen Union und Kanada. MorphoSys ist an der Frankfurter Börse und an der amerikanischen Börse Nasdaq jeweils unter dem Symbol „MOR“ notiert. Aktuelle Informationen zu MorphoSys sind unter <https://www.morphosys.de/> abrufbar.

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, LanthioPep®, Slonomics®, Lanthio Pharma® und LanthioPep® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya® ist ein Warenzeichen der Janssen Biotech, Inc.

Über Galapagos

Galapagos (Euronext & NASDAQ: GLPG) ist ein in der klinischen Forschung aktives Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Entwicklung von niedermolekularen Wirkstoffen im Bereich neuer Wirkmechanismen spezialisiert hat. Die Pipeline von Galapagos umfasst Wirkstoffe von der klinischen Phase 3 bis zu Forschungsprogramme in den Bereichen zystische Fibrose, entzündliche Erkrankungen, Osteoarthritis und andere Indikationen. Die Technologieplattform des Unternehmens zur Entdeckung neuer Zielmoleküle hat zur Entwicklung von Wirkstoffprogrammen mit drei neuartigen Wirkmechanismen geführt, die vielversprechende Ergebnisse bei Entzündungskrankheiten, idiopathischer Fibrose und atopischer Dermatitis gezeigt haben. Galapagos möchte sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuer Medikamente konzentrieren, um die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Der Galapagos-Konzern beschäftigt rund 600 Mitarbeiter inklusive seiner Dienstleistungstochter Fidelta. Der Hauptsitz ist in Mechelen, Belgien, weitere Niederlassungen befinden sich in den Niederlanden, Frankreich, Schweiz, den USA und Kroatien. Weitere Informationen unter www.glpg.com.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die MorphoSys-Unternehmensgruppe, einschließlich des Beginns der IGUANA-Studie im Zusammenhang mit MOR106 und der Erwartungen bezüglich der Entwicklung von MOR106 bei mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis, einschließlich der angestrebten Adressierung von IL-17C als therapeutischem Zielmolekül und möglichen weiteren Indikationen, mögliche zukünftige Zahlungen an MorphoSys im Rahmen einer Lizenzvereinbarung für MOR106 sowie Annahmen vorbehaltlich der Genehmigung durch die US-Kartellbehörden. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Einschätzung von MorphoSys zum Zeitpunkt dieser Mitteilung dar und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und Liquidität, die Leistung oder Erfolge von MorphoSys oder die Branchenergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten historischen oder zukünftigen Ergebnissen, finanziellen Bedingungen und Liquidität, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Auch wenn die Ergebnisse, die Leistung, die Finanzlage und die Liquidität von MorphoSys sowie die Entwicklung der Branche, in der das Unternehmen tätig ist, mit solchen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, können sie keine Vorhersagen über Ergebnisse oder Entwicklungen in zukünftigen Perioden treffen. Zu den Faktoren, die zu Unterschieden führen können, gehören, dass die Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung von MOR106 bei mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis, einschließlich der beabsichtigten Ausrichtung von IL-17C, und möglicher zusätzlicher Indikationen, möglicher zukünftiger Zahlungen an MorphoSys im Rahmen einer Lizenzvereinbarung für MOR106 sowie Annahmen, die von den US-Kartellbehörden genehmigt werden müssen, falsch sind sowie die inhärenten Unsicherheiten im Zusammenhang mit Wettbewerbsentwicklungen, klinischen Studien und Produktentwicklungsaktivitäten und Zulassungsanforderungen, die Abhängigkeit von MorphoSys von Kooperationen mit Dritten und andere Risiken, die in den Risikofaktoren in MorphoSys' Registrierungserklärung (Registration Statement) in Form des Formulars F-1 und anderen Einreichungen bei der US Securities and Exchange Commission angegeben sind. Angesichts dieser Unsicherheiten wird dem Leser empfohlen, sich nicht zu sehr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments. MorphoSys lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung

ab, solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument zu aktualisieren, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten Ergebnissen abweichen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch Gesetz oder Verordnung ausdrücklich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Alexandra Goller
Associate Director Corporate Communications & IR

Jochen Orłowski
Associate Director Corporate Communications & IR

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Investor Relations Officer

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404
investors@morphosys.com

Galapagos NV

Investoren:
Elizabeth Goodwin
VP IR & Corporate Communications
Tel: +1 781 460 1784
ir@glpg.com

Paul van der Horst
Director IR & Business Development
+31 71 750 6707
ir@glpg.com

Medien:
Evelyn Fox
Director Communications
Tel: +31 6 53 591 999
communications@glpg.com